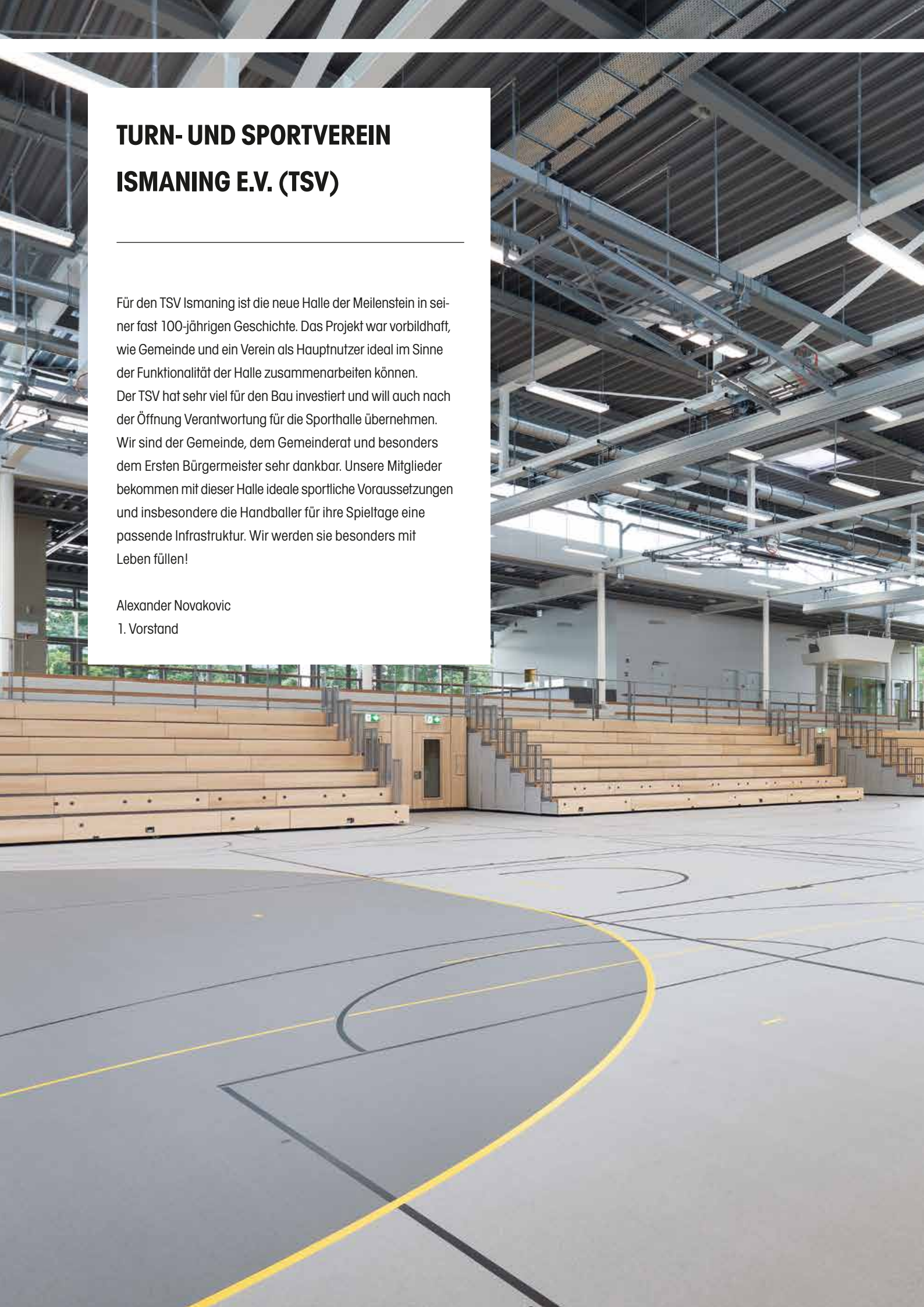
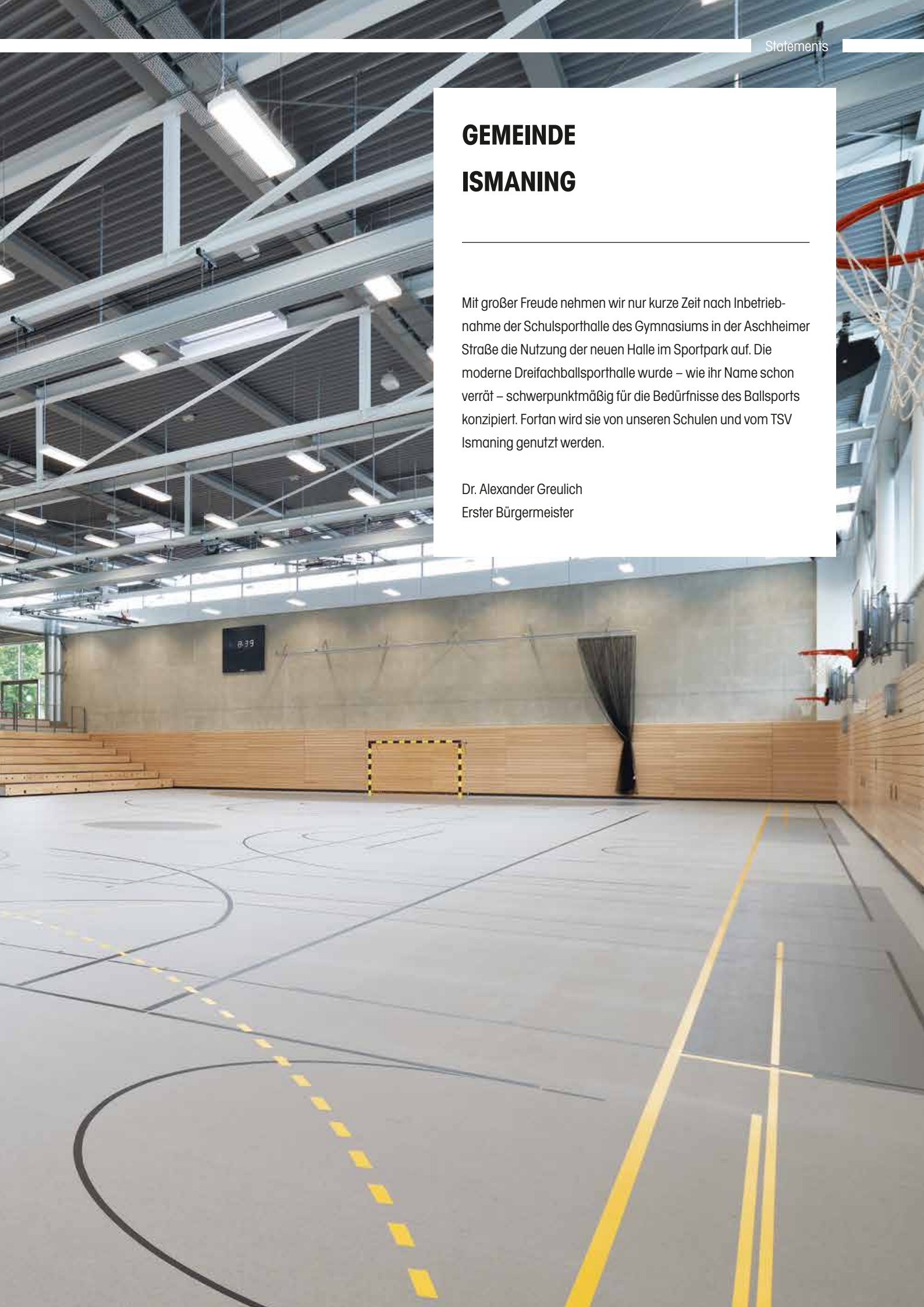
# BALLSPORTHALLE ISMANING



# TURN- UND SPORTVEREIN ISMANING E.V. (TSV)

Für den TSV Ismaning ist die neue Halle der Meilenstein in seiner fast 100-jährigen Geschichte. Das Projekt war vorbildhaft, wie Gemeinde und ein Verein als Hauptnutzer ideal im Sinne der Funktionalität der Halle zusammenarbeiten können.
Der TSV hat sehr viel für den Bau investiert und will auch nach der Öffnung Verantwortung für die Sporthalle übernehmen.
Wir sind der Gemeinde, dem Gemeinderat und besonders dem Ersten Bürgermeister sehr dankbar. Unsere Mitglieder bekommen mit dieser Halle ideale sportliche Voraussetzungen und insbesondere die Handballer für ihre Spieltage eine passende Infrastruktur. Wir werden sie besonders mit Leben füllen!

Alexander Novakovic
1. Vorstand



# GEMEINDE ISMANING

Mit großer Freude nehmen wir nur kurze Zeit nach Inbetriebnahme der Schulsporthalle des Gymnasiums in der Aschheimer Straße die Nutzung der neuen Halle im Sportpark auf. Die moderne Dreifachballsporthalle wurde – wie ihr Name schon verrät – schwerpunktmäßig für die Bedürfnisse des Ballsports konzipiert. Fortan wird sie von unseren Schulen und vom TSV Ismaning genutzt werden.

Dr. Alexander Greulich
Erster Bürgermeister

# BKS & PARTNER BAUER REICHERT SEITZ ARCHITEKTEN MBB, MÜNCHEN

**Städtebauliche Einbindung**

Am nördlichen Ortseingang von Ismaning befindet sich an der Freisinger Straße der Sportpark der Gemeinde. Er bietet den Bürgern einen angemessenen Rahmen für die unterschiedlichsten Sportaktivitäten und für gesellschaftliches Zusammenkommen. Die bestehende Gesamtanlage wurde an der Ostseite mit einer modernen Dreifachballsporthalle erweitert, die fortan als kraftvolles Eingangsbauwerk Nutzer und Gäste mit einladender Geste empfängt.

**Das Projekt erhielt in dem von der Gemeinde 2016 ausgelobten Realisierungswettbewerb den 1. Preis.**

Ein straßenübergreifender Grüngürtel und gestalterische Elemente verbinden die einzelnen Bestandteile des Sportparks und leiten in die angrenzenden Freiflächen über. Zukünftige bauliche Erweiterungen sind in der Konzeption berücksichtigt und können unter dem beidseits verlängerbaren Dach der Ballsporthalle realisiert werden.

**Erreichbarkeit der Ballsporthalle**

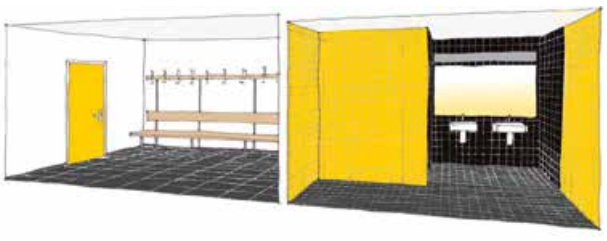
Ein umfangreiches Infrastrukturangebot gestaltet die Erreichbarkeit der Halle sehr vielseitig und leicht: Radfahrer und Fußgänger werden von einem Rad- und Fußweg im Osten des Sportparks direkt zur Halle geführt. Zahlreiche Fahrradstellplätze im Außenbereich bieten ausreichend Kapazitäten. Der Sportpark ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen, verfügt aber auch über einen großflächigen Pkw-Parkplatz. Die barrierefreien Parkplätze befinden sich in direkter Eingangsnähe.

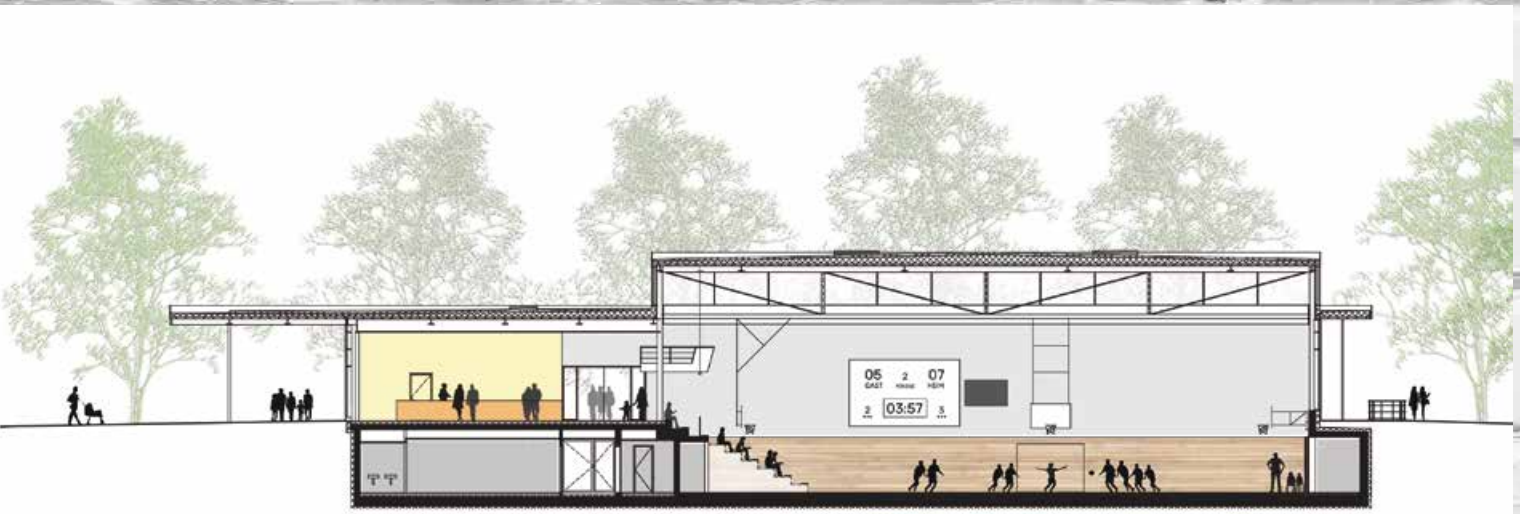
Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Notarzt erreichen das Gebäude über eine breite Rampe, die zugleich dem barrierefreien Zugang dient.

**Gestaltung**

Eine großzügig angelegte Freitreppe führt den Besucher auf den in Grau- und Beigetönen gehaltenen Vorplatz. Eine Cortenstahlwand zeigt den Namen der Halle an und begleitet den Weg hinauf unter das große einladende Dach. Hier ermöglicht die Glasfassade den Einblick ins Gebäude. Zusammen mit der großen Oberlichthaube sorgt sie auch für eine ausgezeichnete Tageslichtversorgung der Spielfläche.

Ziel der Gestaltung war es, eine helle und freundliche Atmosphäre zu schaffen, die für das Gebäudeinnere den Eindruck der Abgeschlossenheit nicht aufkommen lässt. Vielmehr sollte das Spielfeld Bestandteil der umgebenden Landschaft bleiben. Die Architektur trägt dazu bei, dass sich auch Sportler und Zuschauer als Teil des gemeindlichen Sportparks erleben, und nicht als separate, auf sich selbst bezogene Gruppe.






Querschnitt Ost-West

# BKS & PARTNER BAUER REICHERT SEITZ ARCHITEKTEN MBB, MÜNCHEN

**Materialien und Farbkonzept**

In Anbetracht der Funktionalität wurden für den Bau der Dreifachballsporthalle langlebige, robuste und wartungsfreundliche Materialien mit Akzenten in der Farbigkeit gewählt. Da der Bau eine Versammlungsstätte ist, fand auch der bauliche Brandschutz besondere Beachtung.

Der Vorplatz dient bei Sportveranstaltungen als Aufenthalts- und Sitzbereich, ist sozusagen die Terrasse des Hauses. Betonplatten in warmen Erdtönen strukturieren die Fläche optisch; sie korrespondieren farblich mit den Innenbodenbelägen. Offene Splittfugen leiten das Niederschlagswasser in den Boden ab. Bei der Gebäudehülle wechseln sich Glasfassaden und geschlossene Wandscheiben ab. Darüber trägt eine offen sichtbare und sehr filigrane Stahlkonstruktion das leicht und schwebend wirkende Hallendach.

Beim Betreten der Ballsporthalle beeindruckt zunächst das großzügige Foyer mit Barbereich. Hier erkennt man bereits den direkt anschließenden, großen Sporthallenraum, denn der Übergang ist offen und fließend. Noch weiter geht der Blick ins Grüne: die große Glasfassade auf der gegenüberliegenden Hallenseite macht das möglich. Das Foyer bietet viel Platz für Empfänge jeder Art. Mit seiner sandbeigen Estrichbeschichtung fügt sich der Boden harmonisch in das Gesamtbild des Sportgebäudes ein. Charakteristisch sind die schlicht und vornehm zugleich wirkenden Massivwände: die Betonflächen sind in Anthrazit, das Mauerwerk ist in Weiß gehalten.

Herzstück der Halle ist natürlich das 1.215 m² große Ballspielfeld. Sein grau-strukturierter Vinylbelagboden ist weitgehend unempfindlich für die geharzten Bälle der Handballer. Die Sportfläche ist allseits mit Prallwänden aus akustisch wirksamen Ahornholzfurnierplatten umgeben. Sie geben diesem Teil der Halle eine warme und angenehme Stimmung. Integrierte Kipptore verbergen die Geräteräume, in denen ein Großteil der Sportausstattung lagert. Handballtore und Basketballkörbe verbleiben stets am Ort, lassen sich jedoch je nach Bedarf hochklappen. Für andere Ballsportarten verfügt die Halle über mobile Ausrüstungen, wie beispielsweise aufstellbare Volleyballpfosten. Für den Schulsport kann die Halle mittels beweglicher textiler Trennvorhänge in drei unabhängige Einzelbereiche unterteilt werden.

Die Zuschauer finden auf den fest installierten Sitzbänken und auf den ausziehbaren Teleskoptribünen Platz. Darüber schwebt eine rundliche, weiße Regiekanzel als „Luftschiff".

Im Gegensatz zum Erdgeschoss, auf dem sich alle Nutzergruppen der Halle begegnen, ist das Untergeschoss den Sportlern vorbehalten. Hier befinden sich außer den beiden Zugängen zum Spielfeld ein Fitnessraum, die Toiletten sowie fünf Umkleidebereiche mit integrierten Wasch- und Duschräumen; letztere wurden mit Wandfliesen in Sonnengelb und Tiefschwarz gestaltet.

# GEMEINDE ISMANING

Mit dieser Halle erfüllt sich für den Turn- und Sportverein Ismaning, im Besonderen für unsere Handballer, ein jahrelanger Wunsch. Der Verein hat viele Jahre um „seine Halle" gekämpft, viel Engagement und große Anstrengungen für den Bau einer Ballsporthalle aufgebracht. Mit dem steigenden Bedarf der Gemeinde für Schulsport, der Übernahme der Bauherrschaft und damit auch der Kosten nahm die konkrete Planung Fahrt auf. Die neue Ballsporthalle ist ein Gewinn für die gesamte Gemeinde.

Dr. Alexander Greulich
Erster Bürgermeister

Sporthalle Grünleckstraße

# JÜHLING & KÖPPEL - LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GMBH, MÜNCHEN

**Freiflächengestaltung**

Die Freianlagen der Ballsporthalle Ismaning betten das erhaben gelegene Gebäude mit einem breiten Wiesengürtel sanft in die umliegende Landschaft ein. Vielfältige Durchblicke, sowohl in die Sporthalle als auch in die Grünflächen, verbinden das Innen mit dem Außen.

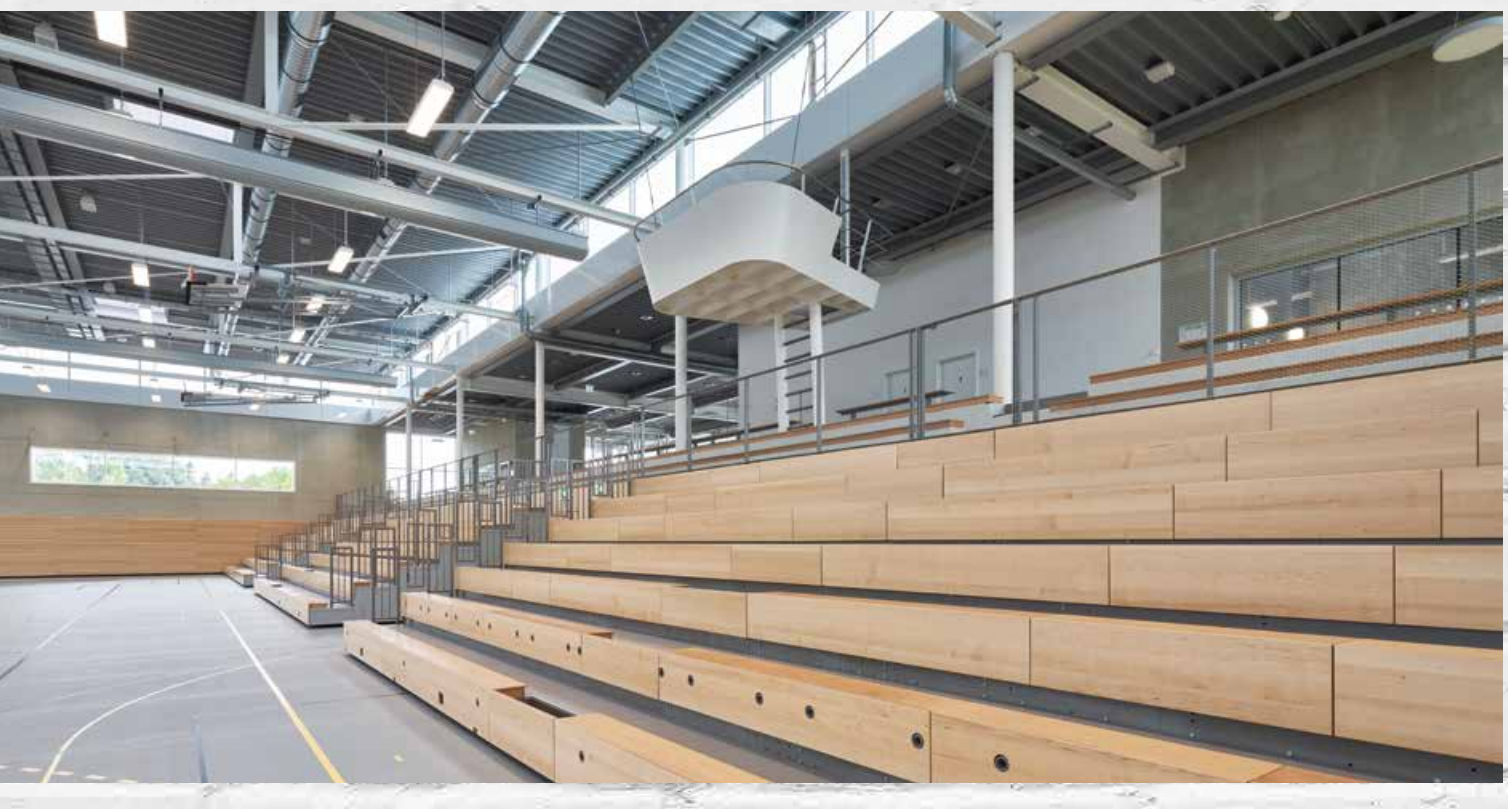
Nach Osten öffnet sich die Halle auf den großzügigen Vorplatz, der mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten, unter anderem mit einigen Bankreihen und einer breiten einfassenden Sitzmauer, zum Verweilen einlädt. Dem befestigten Bereich vorgelagert ist eine Rasenfläche mit Bäumen, die vor allem im Sommer für die Besucher des Sportparks eine weitere Aufenthaltsmöglichkeit bietet.

Im Gegensatz zum locker gestellten Grün des Naturschutzgebietes am westlichen Rand der Anlage stehen im Osten Baumreihen, die die klar strukturierte Ausrichtung der Gebäudeachsen aufnehmen.

**Vegetation**

Die Anlage ist großzügig gestaltet, wobei auf heimische und standortgerechte Vegetation Wert gelegt wurde. Die Baumpflanzungen setzen sich aus Pappeln und Weiden zusammen, wie sie auch in der angrenzenden freien Natur vorkommen.
Der intensiv genutzte Rasenbereich ist verhältnismäßig klein gehalten, zugunsten weitläufiger, natürlicher Blumenwiesenflächen. Letztere sind das Ergebnis der Aussaat der Ismaninger Blühmischung, ein Mix aus mehrjährigen Kräutern, Gräsern und Blühpflanzen. Alle Arten sind in der Wuchsregion heimisch und entsprechen damit den Ansprüchen der Honig- und Wildbienen, der Hummeln, Schmetterlingen und weiterer Tiere bis hin zu Vögeln. Der im Unterschied zu Rasenflächen deutlich geringere Wasserbedarf der Wiesen ermöglicht den sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser.

Die extensive Begrünung des Daches mit verschiedenen Kräuterarten und Sedumsprossen wirkt sich positiv auf das Mikroklima aus und verleiht der Ballsporthalle eine zusätzliche ökologische Note.



# TECHNISCHE BAUDATEN

**Wärme**

- Fernwärmeanschluss
- Fußbodenheizung, zirka 450 m² im EG und rund 650 m² im UG
- Sportbodenheizung für das zirka 1.300 m² große Spielfeld

**Beleuchtung**

- elektrische Beleuchtung in LED-Technik im Innen- und Außenbereich

**Wasser**

- Zwei Regenwasserzisternen für insgesamt 45 m³ Regenwasserspeicherung zur Bewässerung der umliegenden Pflanzungen
- Regenwasserrückhaltung durch extensive Dachbegrünung mit Ansaat aus Kräuterarten und Sedumsprossen.

**Belüftung**

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Eine Lüftungszentrale versorgt Umkleiden, Sanitärbereiche und die Halle. Bei Vollbesetzung wird zusätzlich über Fenster gelüftet, die über ein KNX BUS-System ansteuerbar sind.
  Die Be- und Entlüftung der elektrotechnischen Räume erfolgt über ein dezentrales System. Der Raum für die Abfalllagerung wird über einen Wandeinbauventilator entlüftet.

**Licht und Sonnenschutz**

- großzügige Verglasung nach allen Seiten und große Oberlichthauben sorgen für eine sehr gute Tageslichtversorgung der Sportflächen
- Alu-Pfosten-Riegel-Fassade mit Zweifachverglasung schützt vor zu starker Sonneneinstrahlung
- Alu-Großlamellen-Sonnenschutzsystem im Westen: bewegliche, motorisch-einstellbare Sonnenschutzanlage, horizontal montiert
- Fassaden-Sonnenschutz ist über ein KNX BUS-System ansteuerbar

**Sicherheitstechnik**

- aufgeschaltete Brandmeldeanlage
- Rauchmelder
- Handfeuermelder, Hausalarm
- Sprachalarmanlage
- Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Blitzschutzanlage

**Flächen und Rauminhalt**

- Grundstücksfläche: 14.067 m²
- 4.573 m² bebaute Grundfläche und zirka 9.190 m² begrünte Freifläche
- 2.975,42 m² Nutzungsfläche
- 2.058 m² Geschossfläche
- Anzahl der Besucherplätze: 750 (feste Sitzplätze und drei ausfahrbare Teleskoptribünen)
- Bruttorauminhalt: 22.570 m³
- Die Halle kann zu Übungszwecken mittels elektrisch betätigter Trennvorhänge in drei einzelne Hallen aufgeteilt werden.

**Baukosten**

13.000.000 Euro brutto

T MICKAN
Profi Team
MEISTERHAFT

# ZEITLICHER ABLAUF

**2014**
Der TSV plant den Bau einer Ballsporthalle;
Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Dreifachsporthalle

**2016**
Ein Realisierungswettbewerb wird ausgelobt.
**Sieger:** bks & partner bauer reichert seitz architekten mbb und Landschaftsgestaltung Jühling & Köppel Landschaftsarchitekten GmbH

**Juli 2018**
Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Bauherrschaft.

**7. Mai 2019**
Erster Spatenstich und offizieller Baubeginn

**Frühjahr 2020**
Beginn der Landschaftsbauarbeiten

**Sommer 2020**
Start Innenausbau

**Frühjahr 2021**
finale Arbeiten in der Halle und an den Außenanlagen; Baumpflanzungen und Anbindung des neuen Fuß- und Radweges im Osten

**Sommer 2021**
Übergabe an die Nutzer und Inbetriebnahme der Dreifachballsporthalle

# GEMEINDE ISMANING

Als früherer Handballspieler und nach wie vor begeisterter Fan weiß ich, dass die Sportler es kaum erwarten können, in die neue Arena einzulaufen und ihre neue Heimat in Besitz zu nehmen. Von nun an machen Training und Schulsport in den modernen Räumlichkeiten sicherlich doppelt so viel Spaß. Den Architekten und den am Bau Beteiligten ist es gelungen, eine Ballsporthalle mit stimmigem Farb- und Materialkonzept und exzellenten Lichtverhältnissen zu schaffen, die alle sport- und bautechnischen Anforderungen erfüllt.

Im Namen der Gemeinde Ismaning, des Gemeinderats und persönlich bedanke ich mich recht herzlich bei allen am Bau der Dreifachballsporthalle Beteiligten für ihren vorbildlichen Einsatz und wünsche den künftigen Nutzern viel Freude, erlebnisreiche Übungs- und Trainingszeiten, sportliche Erfolge, faire und unfallfreie Wettkämpfe sowie ein stimmungsvolles Publikum.

Dr. Alexander Greulich
Erster Bürgermeister

ISMANING
809

**Gemeinde Ismaning**
Schloßstraße 2
85737 Ismaning

Im Juli 2021

**Fotos / Pläne / Zeichnungen:**
Robert Sprang
Ulla Baumgart
Gemeinde Ismaning
bks & partner bauer reichert seitz architekten mbb
Jühling & Köppel Landschaftsarchitekten GmbH